

[49383.] Die eben erschienene
Karte der griechischen Länder, mit den
angränzenden albanesischen, slavischen
und roumänischen, bearbeitet von H. Kie-
pert. 9 Blatt Folio. 1:700,000. Ber-
lin 1881.

ebenso wie die früherer erschienenen Karten
desselben Verfassers:

Karte des Macedonischen Hellenismus.
6 Blatt. Folio. 1:300,000. Berlin 1880.

Karte des Hellenismus während d. V. Jahrh.
v. Chr. 6 Bl. Fol. 1:2,500,000.

liefere ich franco p. Post à 16 M. baar.

Der Text der Karten ist griechisch.

Athen, October 1881.

Karl Wilberg.

[49384.] In unserem Verlage erschien soeben:

Die Versuchung.

Gemälde

der

Kunst-Ausstellung von 1881.

Preis 50 S.

Wir Juden.

Rede am Neujahrstage

von

Dr. Immanuel Heinrich Ritter.

Preis 50 S.

Der

Apostel Stoecker, seine Jünger

und

der deutsche Bürgerkrieg.

Ein Beitrag

zur

Entwicklungsgeschichte der antisemi-
tischen Bewegung

von

Dr. L. Kleist.

Preis 50 S.

Ferner erschien:

**Wider
Herrn Hosprediger Stoecker.**

Eine christliche Stimme

über

die Judenfrage

von

Dr. theol. M. Baumgarten,
Reichstagsabgeordneter.

Dritte,

mit einem Anhang vermehrte Auflage.

Preis 75 S.

Unser Standpunkt.

Zwei Reden

am

1. und 16. December 1880

gehalten von

Professor Dr. M. Lazarus.

Preis 50 S.

Die Wahrheit

über

der Juden Antheil am Verbrechen.

Auf Grund amtlicher Statistik

von

Dr. S. Loewensfeld.

Preis 50 S.

An die Judenverfolger.

Zur Entgegnung auf das Buch

„Israel u. die Gojim“

von

A. von Schleinitz.

Preis 1 M.

Wir expediren nur auf Verlangen von
Berlin aus. Handlungen, die mit uns in Rech-
nung stehen und denen eine schnelle Zusendung
erwünscht ist, wollen daher durch Postkarte
als Kreuzbandsendung verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, im October 1881.

Stuhr'sche Buchhandlung.

Für katholische Handlungen!

[49385.]

Als sehr empfehlenswerthes Gebetbuch für
den Monat November bitten wir auf Lager
nicht fehlen zu lassen:

Blick in die Ewigkeit

oder

Ruhe der armen Seelen.

Anleitung zum Gebete für die armen

Seelen im Fegfeuer,

enthaltend

fromme Uebungen und Betrachtungen für
jeden Tag des Monats zum Troste der
armen Seelen, nebst einer Erläuterung
der kirchlichen Lehre über das Fegfeuer,
sammt acht Messbandachten, darunter vier
für die Verstorbenen, sammt Beicht-,
Kommunion- und allen übrigen Gebeten,
nebst Kreuzweg.

Von

J. Först,

Pfarrer der Diocese Würzburg.

2. Auflage.

480 Seiten. Brosch. 1 M 10 S.; einfach geb.

1 M 60 S.; in Ganzleder 2 M.

Passau, 11. October 1881.

Jos. Bucher'sche Buchhandlung,
Verlags-Cono.

Berger-Levrault & Co.

in Nancy.

Paris, rue des beaux-arts 5.

[49386.]

Novitäten.

Almanach national. Annuaire officiel de
la République française pour 1881—
1882, présenté au Président de la Ré-
publique. (183. Année.) Ein Band in 8.
(1550S.) Brosch.: Baarpreis 11 M 25 S.

Les feux de guerre. Les feux d'infanterie
et d'artillerie. Conditions nouvelles qu'ils
imposent à la formation de combat et
au mode d'action du bataillon, par
T. A. Bazin, Capitaine d'infanterie.
Broschüre in 8. Preis 1 M 20 S ord.,
90 S netto.

Etude sur les combats livrés sur mer
de 1860 à 1880, par E. Farret,
Lieutenant de vaisseau. Broschüre in
gr. 8. mit 20 Fig. Preis 2 M 40 S ord.,
1 M 80 S netto.

Alfred Silbermann, Verlag

in Essen a/Ruhr.

[49387.]

Versandbereit wurde soeben:

Deutsche Schulstenografie

von

Wilhelm Velten.

Vollständiges, für den Schul- und Selbst-
unterricht bearbeitetes und mit 21 auto-
graphierten Tafeln ausgestattetes Lehrbuch.
Zweite verbesserte Auflage.

Sauber ausgestattet und cartonnirt.

Preis 1 M 60 S mit 25 %, baar 40 %.

Die erste, sehr starke Auflage er-
schien 1876 und ist vollständig vergriffen —
ein Beweis, dass Velten's Stenographie-
System bereits viele Anhänger gefunden hat!
Velten's System ist

einzeilig, geläufig und zuverlässig, kurz
und leicht lesbar,

wie es eine brauchbare Stenographie sein
muss, und verdient aus diesen Gründen die
größte Beachtung und Verbreitung.

Beim Beginn der Winter-Saison regt
sich das Interesse für Stenographie in allen
Kreisen; für diese neue zweite Auflage der
Schul-Stenographie sind daher bei Aus-
lage im Schaufenster sowie durch Versen-
dung an

Lehrer, Postbeamte, junge Kaufleute,
Schüler etc. etc. etc.

mit leichter Mühe Käufer zu finden.

Ich bitte um recht lebhaftige Verwendung,
zu welchem Zwecke Exemplare in jeder An-
zahl zur Verfügung stehen.

Unverlangt versende ich nicht!

Hochachtungsvoll

Essen, 12. October 1881.

Alfred Silbermann.

625*